Verwaltungsgemeinschaft Lalling

Antrag auf Befreiung von der Ausweispflicht

(§1 Abs. 3 Gesetz über Personalausweise und den elektronischen Identitätsnachweis – Personalausweisgesetz - PAuswG)

☐ Hiermit beantrage ich, _____, geb. _____

wohnhaft: _____

von der Ausweispflicht befreit zu werden, da ich mich aufgrund meiner dauerhaften körperlichen Behinderung bzw. Immobilität nicht mehr in der Öffentlichkeit bewegen kann.

_____
Ort, Datum, Unterschrift

Bei Beantragung durch Dritte auszufüllen:

☐ Hiermit beantrage(n) ich/wir, Herr/Frau _____
(Bevollmächtigte Person, Betreuer)

geb. _____, wohnhaft: _____

für Herrn/Frau _____ geb. _____
(von der Ausweispflicht zu befreiende Person)

wohnhaft: _____

von der Ausweispflicht zu befreien, weil er/sie wegen einer dauerhaften körperlichen Behinderung bzw. Immobilität auf Dauer

- ☐ in einem Krankenhaus/Heim untergebracht ist,
- ☐ zu Hause in Pflege lebt,
- ☐ ein Betreuer bestellt ist

und sich dadurch nicht mehr in der Öffentlichkeit bewegen kann.

_____
Ort, Datum, Unterschrift des Bevollmächtigten

Als Unterlagen sind mit diesem Antrag vorzulegen:

1. Nachweis(e) über die Immobilität, z.B. Bestätigung vom Hausarzt, Krankenhaus, Pflegeheim/-dienst oder Unterlagen zur vorhandenen Pflegestufe/-grad oder Kopie des Schwerbehindertenausweises mit Merkmal „aG“ und/oder „H“
2. die ungültigen Ausweisdokumente der Person, die befreit werden soll
3. bei Beantragung durch Dritte: eine Vollmacht, dass Sie die Befreiung von der Ausweispflicht vornehmen dürfen bzw. aktueller Betreuerausweis
4. gültiges Ausweisdokument der Person die den Befreiungsantrag vorlegt